

CENTROtext

| Magazin für Mitarbeiter und Geschäftsfreunde |



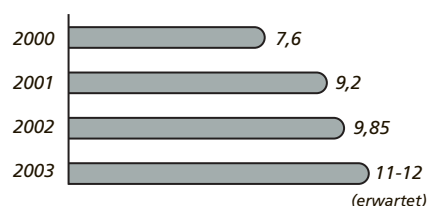
CENTROTEC KAUFT NED AIR: Ausbau der Marktführung in Energiespar-Klimatisierung

CENTROTEC hat Anfang Juni die NED AIR B.V., Kampen, Niederlande, übernommen. CENTROTEC baut mit dieser strategischen Akquisition seine in Europa führende Position im schnell wachsenden Markt für Energiespar-Klimatisierung weiter aus.

ERGÄNZUNG IM KERNGESCHÄFT

NED AIR, das im abgelaufenen Jahr einen profitablen Umsatz von EUR 9,85 Mio. erzielte, ist langjähriger Kooperationspartner der CENTROTEC-Tochtergesellschaft BRINK Climate Systems B.V., Stap-horst, NL. Während BRINK europäischer Marktführer bei Wärmerückgewinnungssystemen für private Niedrigenergiehäuser ist, liegen die Stärken von NED AIR in Wärmerückgewinnungsanlagen für größere Wohnhäuser und kleinere öffent-

UMSÄTZE NED AIR IN MIO. EURO



liche Gebäude (Büros, Krankenhäuser, Schulen etc.). Durch die verschärften Energiesparvorschriften zeichnen sich beide Marktsegmente durch hohes Wachstum aus. Zudem ergänzt NED AIR das Produktportfolio der CENTROTEC-Gruppe um neue Lösungen zur Kühlung. Mit der Integration von NED AIR gewinnt CENTROTEC komplementäre Technologien und Marktanteile und baut damit seine Führung in diesem Wachstumsmarkt weiter aus. Lesen Sie mehr auf Seite 6.

CEO-Text

Überall in Europa haben Länder die größte Mühe, die vereinbarten Energiesparziele aus dem Kyoto-Abkommen zu erreichen. Im Wohnhausbereich spielt sich jedoch – unbeobachtet von der Öffentlichkeit – eine wahre Energiesparrevolution ab. Aktuelle Zahlen aus den Niederlanden zeigen, dass der Energieverbrauch eines neuen Hauses in den letzten 20 Jahren um 2/3 reduziert wurde. Und dies bei gestiegenem Wohn-



komfort! Und es geht weiter. Technisch und ökonomisch ist eine weitere Halbierung in den nächsten 10 Jahren sogar wahrscheinlich. Viele CENTROTEC-Produkte tragen hierzu bei. Die Auswirkung ist langfristig, weil jährlich nur ca. 1% des Häuserbestandes erneuert wird. Politische Anstrengungen sollten sich deswegen stärker auf die bestehenden Häuser fokussieren. Dann ist Kyoto gut zu schaffen.

Gert-Jan Huisman, Vorstandsvorsitzender



Frischer Wind bei CENTROPLAST

INTERVIEW MIT DEM NEUEN
GESCHÄFTSFÜHRER ULRICH
TERBRÜGGEN

Seit dem 1. April 2003 ist Ulrich Terbrüggen neuer Geschäftsführer der CENTROPLAST Kunststoffherzeugnisse GmbH in Marsberg. Der 49-jährige Vater von zwei erwachsenen Söhnen war zuvor als Vertriebsleiter und Geschäftsführer in zwei Kunststoffverarbeitungsbetrieben tätig. Er löst Hans Lothar Hagen ab, der das Unternehmen im Februar verlassen hat.

CENTROtext: Herr Terbrüggen, Sie sind seit 3 Monaten bei CENTROPLAST. Was ist Ihr erster Eindruck?

U. Terbrüggen: Es gibt viel zu tun... CENTROPLAST ist ein gutes Unternehmen, wobei die Ertragslage sicher besser sein könnte. Die „Mannschaft“ ist aber motiviert und fähig; deshalb blicke ich nach den ersten Wochen sehr zuversichtlich in die Zukunft.

CENTROtext: Sie erwähnen die Ertragslage. Der Bereich der Halbzeuge leidet derzeit unter der schwachen Konjunktur. Macht dieses Geschäft denn noch Sinn?

U. Terbrüggen: Auf jeden Fall! CENTROPLAST ist zwar ein kleinerer, aber dafür ein sehr flexibel und auf Spezialitäten ausgerichteter Halbzeughersteller. Das ist eine gute Marktpositionierung, deren Potenzial meines Erachtens in der Vergangenheit etwas unterschätzt wurde.



Ulrich Terbrüggen an seinem Dienstsitz bei CENTROPLAST in Marsberg

CENTROtext: Was wollen Sie anders machen?

U. Terbrüggen: Wir haben bereits begonnen, die Qualität unserer Halbzeuge noch konsequenter zu steigern. Mittelfristig möchte ich neben einem Top-Basissortiment das hohe Know how in unserem Haus verstärkt für Innovationen nutzen. Es bleibt aber ebenfalls unsere Strategie, auch durch ein kompetentes Fertigteilangebot weiter zu wachsen. Auch hier haben wir Kompetenzen, die andere nicht haben.

CENTROtext: Sie haben in den ersten Wochen viele Kunden besucht. Wie ist dort die Resonanz?

U. Terbrüggen: 3/4 der Kunden kennen mich bereits von früher. Die Resonanz auf mein neues Engagement war positiv. Ich konnte sogar neue Kunden gewinnen, die jetzt mit CENTROPLAST zusammenarbeiten wollen.

CENTROtext: Wir haben bislang nur über den Markt gesprochen. Was wollen Sie intern verändern?

U. Terbrüggen: Ich möchte vor allem die Selbständigkeit und Eigeninitiative der Mitarbeiter fördern. Die Mitarbeiter bei CENTROPLAST sind sehr kompetent und motiviert – viele können mehr, als sie sich derzeit zutrauen.



Composites-Technologiepark in Brilon

KEIMZELLE FÜR INDUSTRIELLE FERTIGUNG DER SUPERLEICHTEN UND HOCHFESTEN COMPOSITES GESCHAFFEN

Im Mai 2003 hat BOND LAMINATES in Brilon eine einzigartige, auf Basis eigenen Know hows entwickelte Produktionsanlage in Betrieb genommen. Mit den nun in industrieller Serienfertigung angebotenen superleichten und hochfesten Composites-Materialien entsteht eine Keimzelle für neue Verarbeitungsbetriebe. Das Land NRW fördert den kleinen „Technologiepark“ finanziell (vermittelt durch die Sparkasse Hochsauerland).

Auf der „Doppelbandpresse“ werden Platten aus Verbundkunststoff hergestellt, die mit Fasergeweben aus z.B. Carbon, Aramid, Glas oder Aluminium verstärkt sind. Der besondere Vorteil: Die ultraleichten Materialien können innerhalb weniger

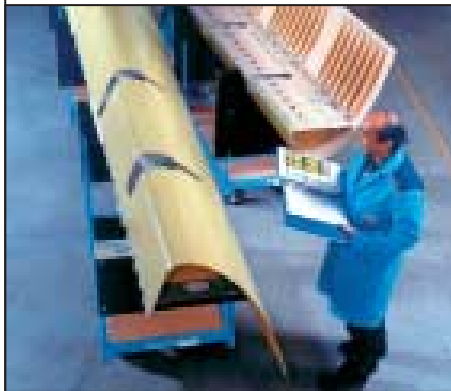
CENTROTEC COMPOSITES erhält Nachfolgeauftrag von Puma

Der erste Auftrag für den Puma Fußballschuh „Shudo“, der zur Fußballweltmeisterschaft 2002 auf den Markt gebracht wurde, findet nun in dem neuen Puma-Modell „CELLERATOR-ZERO4“ seine Fortsetzung.

Der Lieferumfang ist im Vergleich zum ersten Projekt noch ausgeweitet worden. CENTROTEC COMPOSITES liefert neben der Carbonfasersohle aus Tepex® auch ein Dämpfungsteil im Fersenbereich, ein Schankteil zur Stabilisierung unterhalb der Sohle

Sekunden zu fertigen Bauteilen umgeformt werden.

Das High Tech Material wird derzeit noch in kleineren Mengen bei Sportgeräten, Flugzeugen oder Rennwagen eingesetzt. Bereits heute verarbeiten Unternehmen in Deutschland, Norwegen, Italien, Japan und USA das BOND-Produkt Tepex®. Mit



Tepex™-Anwendungen im Flugzeugbau

der industriellen Fertigung stehen nun auch größere Anwendungsfelder offen. CENTROTEC und BOND laden weitere Unternehmen ein, Umformbetriebe mit BOND Know how aufzubauen.

im Mittelfussbereich sowie die Insocksohle als obere Abdeckung der Carbonfasersohle im Innenschuhbereich. Die Fertigung dieser Sohlen erfolgt erneut in Asien bei CENTROTEC JI Asia Pte Ltd, dem in 2002 vereinbarten Joint Venture mit Sitz in Singapur. Die reine Produktion wurde zeitweise aus aktuellem Anlass (SARS-Problematik) von Guangzhou in China nach Bintan in Indonesien verlagert. Auch beim „CELLERATOR-ZERO4“ ist geplant, wieder ca. 100.000 Paar weltweit zu vermarkten. Bei der aktuell stark steigenden Puma-Markenpräsenz im Sport- und Freizeitbereich ist die gute Kundenbeziehung von CENTROTEC COMPOSITES zu Puma durch den Folgeauftrag weiter gefestigt worden.

Jubiläum

Auf dieser Seite ehren wir die Mitarbeiter, die uns schon seit vielen Jahren die Treue halten. Wir bedanken uns für ihr Engagement und wünschen ihnen Glück und Gesundheit.

JUBILARE BRINK CLIMATE SYSTEMS STAPHORST

12,5 JAHRE

16. Januar 2003	Henk Boomsma
06. Februar 2003	Klaas Hetebrij
13. Februar 2003	Henk Dozeman
17. Juni 2003	André Veenman
07. Juli 2003	Anton Baar
14. August 2003	Ed van der Burg
02. Oktober 2003	Ina Rink
14. November 2003	Sjerp de Vries

25 JAHRE

18. September 2003	Theo Meiberg
06. November 2003	Rob Slemmer

JUBILARE GOLU B.V. SOEST

12,5 JAHRE

25. August 2003	Ferry Vendrig
-----------------	---------------

25 JAHRE

01. Dezember 2003	Pieter de Vries
-------------------	-----------------

JUBILARE UBBINK DOESBURG

12,5 JAHRE

01. Oktober 2003	Inge Sanders
------------------	--------------

25 JAHRE

01. Januar 2003	A.C. (Adrie) Schunck
13. Februar 2003	V.L.A. (Very) Theunissen

JUBILARE NED AIR B.V. KAMPEN

12,5 JAHRE

01. Oktober 2003	Henk Kalter
01. Oktober 2003	Alco Westera
27. Dezember 2003	Piet Tromp

JUBILARE CENTROPLAST MARSBERG

10 JAHRE

04. Januar 2003	Gerald Metzner
01. August 2003	Rainer Josten
01. August 2003	Andreas Vössing
07. September 2003	Karin Wigge

20 JAHRE

06. Juni 2003	Antonius Monkos
01. August 2003	Dirk Moller

Abbildung oben: CENTROTEC COMPOSITES stellte auf einer Fachmesse in Las Vegas seine Produkte aus



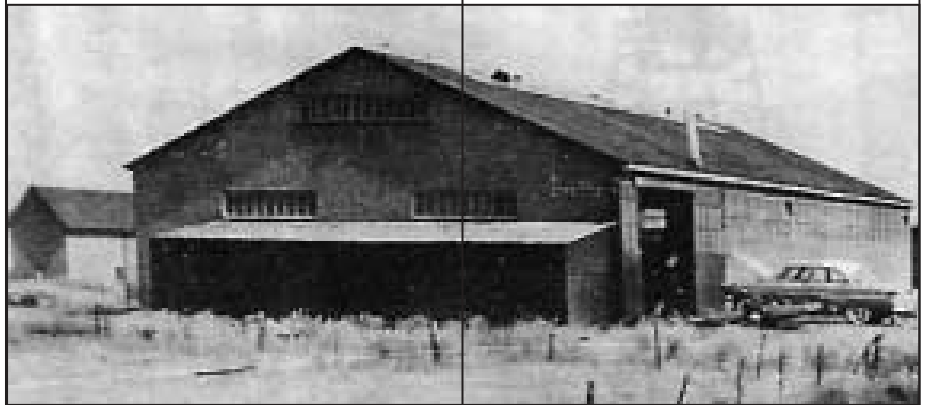
HAPPY BIRTHDAY BRINK | ISH 2003

Brink | Centrotherm | Ned Air

100 Jahre BRINK

MEILENSTEINE

- 1903 | Gründung einer Schmiede in Assen durch Herrn Reint Brink, Urgroßvater des CENTROTEC Aufsichtsratsmitgliedes Wim Brink, Spezialisierung auf die Herstellung von landwirtschaftlich genutzten Pumpen
- 1930 | erweitert sein Sohn Roelof Brink die Aktivitäten um den Bereich Anhänger bzw. Fahrzeugbau
- 1946 | Gründung eines zweiten Firmenstandortes in Meppel
- 1958 | Konzentration aller Aktivitäten auf Staphorst
- 1960 | Spezialisierung auf den Bau von Anhängerkupplungen
- 1964 | Vertrieb von Luftheizungen „made in USA“
- 1967 | Entwicklung von eigenen Lösungen für die Beheizung mit Warmluft
- 1972 | Vermarktung der eigenen Luftheizungssysteme, Etablierung von 14 eigenen Installationsbetrieben
- 1989 | Beginn der Produktion von Büromöbeln
- 1996 | Entwicklung eines Wärmetauschers aus Spezialkunststoff mit erstmals 95% Wärmerückgewinnung
- 2002 | CENTROTEC kauft Teilbereich BRINK Climate Systems
- 2003 | feiert BRINK 100jähriges Jubiläum!



BRINK 1958 ...



... BRINK heute

ISH 2003

Auf der ISH war CENTROTEC gleich mit zwei Ständen präsent: CENTROTHERM und BRINK stellten aus. Aufgrund der unterschiedlichen Produkte (Abgassysteme und Klimatisierungssysteme) stellten unsere Tochtergesellschaften in zwei verschiedenen Hallen aus.

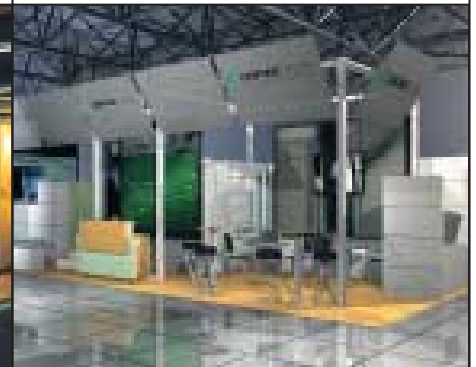
Vorgestellt wurde auf dem CENTROTHERM Stand insbesondere ein neuer Revisionsbogen und eine bislang einzigartige Kunststofflösung für Mehrfachbelegungen von Brennwertheizungen an einer zentralen Abgasleitung. Mitaussteller auf dem Stand war auch NED AIR.

Auf dem BRINK Stand wurden vornehmlich Raumluft-Wärmerückgewinnungssysteme gezeigt.

Ein schöner Nebeneffekt des gemeinsamen Messeauftritts von BRINK, NED AIR und CENTROTHERM: Er förderte den Zusammenhalt der „Neds“, „Brinks“ und Thermo!“



Der BRINK Stand auf der ISH in Frankfurt



Der Messestand von CENTROTHERM



CENTROTEC „on the move“: Vier Companies unter einem Dach

Nach sechsmonatigen Umbauarbeiten konnten im Juni neue Büroräume im CENTROTHERM-Gebäude in Brilon bezogen werden. Verteilt auf vier Stockwerken mit insgesamt etwa 500 m² arbeiten nun Kollegen von BOND LAMINATES, CENTROTEC COMPOSITES und der CENTROTEC AG gemeinsam mit CENTROTHERM unter einem Dach. Damit wurde auch die auf der Hauptversammlung im Mai beschlossene Sitzverlegung der AG von Marsberg nach

Die neue Kunststofflösung – für Mehrfachbelegungen

Diese neue zum Patent angemeldete Lösung aus Polypropylen (PP) ist ein komplettes System inkl. Abgasabsperreinrichtung DN80, Brandschutz und Längenausgleichselement. Sie ermöglicht den Anschluss mehrerer Brennwert-Feuerstätten auf verschiedenen Etagen an einen gemeinsamen Kunststoff-Abgasschacht.



Kunststofflösung für Mehrfachbelegungen



Standort Brilon bietet vier CENTROTEC Companies Platz

Brilon vollzogen. Darüber hinaus wurden weitere 2000 m² Produktionsfläche geschaffen. Darin untergebracht ist eine Halle für BOND LAMINATES, in der u. a. ein Prototypencenter, ein Labor und die Doppelband-

presse Platz gefunden haben. Auch CENTROTEC COMPOSITES hat eine eigene Halle bekommen. Dort werden jetzt Lautsprecherkonen, Schuhsohlen und Interieur-Bauteile für die Automobilindustrie gefertigt.

CENTROTHERM übernimmt Vorsitz in europäischer Normungsgruppe

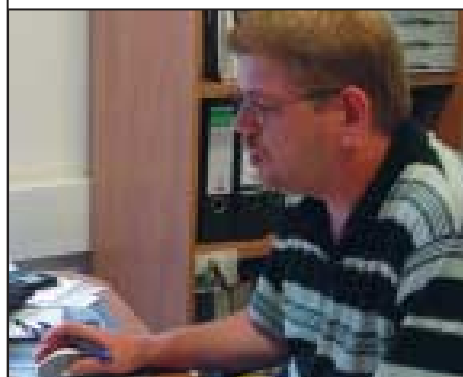
THOMAS HOHMANN – VORSITZENDER DER WG4 IM TC166 DES CEN

Mit unserem Entwicklungsleiter für Abgassysteme, Thomas Hohmann, hat erneut in der Geschichte von CENTROTEC einer unserer Mitarbeiter ein Amt in der Normungsarbeit übernommen. In seiner neuen Position als Vorsitzender der europäischen Normungs-„Workgroup“ für „Abgasanlagen mit Kunststoffinnenrohren und deren Bauteile“ nimmt Hohmann Einfluss auf die Normung im Bereich Kunststoff-Abgassysteme. Er hat damit ein Mitspracherecht bei der Kontrolle von Richtlinien, der Abwehr von Störeinflüssen oder bei der Umsetzung von Prüfvorschriften.

DAS EUROPÄISCHE KOMITEE FÜR NORMUNG (CEN)

Das CEN ist eine Organisation der Europäischen Gemeinschaft, die für die Normung und Standardisierung von technischen

Produkten aller Art zuständig ist. Dieses Komitee setzt sich aus verschiedenen Technischen Fach-Komitees (TCs) zusammen, die wiederum kleinere Arbeitsgruppen (WGs) organisieren. In diesen Arbeitsgruppen erstellen Fachleute Norm-



Thomas Hohmann

entwürfe, Richtlinien und technische Vorschriften, die dann dem TC vorgelegt werden. Die Kunststoff-Abgassysteme werden in der Arbeitsgruppe 4 des Fachkomitees 166 (daher WG 4 des TC 166) bearbeitet. Thomas Hohmann vertritt den deutschen Spiegelausschuss als Vorsitzender (Convenor).



CLIMATE SYSTEMS

Brink | Ubbink | Ned Air

Kunststoff-Leitungssystem für Wärmerückgewinnung

Ein echtes Heimspiel für CENTROTEC: In einer gemeinsamen Entwicklungsanstrengung entwickelten die beiden CENTROTEC Gesellschaften UBBINK und BRINK ein isoliertes Leitungssystem aus brandsicherem EPE-Kunststoff (Bild unten) für die Raumluft-Wärmerückgewinnung. Da die Wärme im Haus bleibt, kann die Luft in den Außenverbindungen sehr kalt sein und zu Kondensbildung führen. Dies lösen wir durch die isolierende Wirkung. Das optisch schlanke System ist außerdem viel einbaufreundlicher als herkömmliche Systeme. Die bis zu 2,5 Meter langen Komponenten sind biegsam aber gleichzeitig stabil genug um ihre Einbauform selbständig zu halten.

Die Akzeptanz im Markt ist hervorragend, unter anderem auch, weil das System die Reinigung stark vereinfacht. Auch die Geräuschdämmung ist deutlich besser als bei Metallsystemen.



Isoliertes Leitungssystem aus brandsicherem EPE-Kunststoffrohr

NED AIR – aus Tradition innovativ

NED AIR, die neue CENTROTEC-Tochter im Bereich Climate Systems, hat Tradition bei Innovationen. NED AIR wurde vor 13 Jahren von Mitarbeitern eines Grossunternehmens gegründet, weil diese mit dem Innovations-tempo ihres Betriebes nicht zufrieden waren. Bis heute hat der Pioniergeist dieser Gründer nicht nachgelassen. Vor anderthalb Jahren entwickelte NED AIR als erstes Unternehmen standardisierte Klimatisierungssysteme mit Luftvolumen von 400–8000 m³/h. Alle Geräte haben eine Wärmerückgewinnung mit einem Wirkungsgrad über 90%. Ein Rekord! Das Marktsegment wächst schnell und NED AIR wird die Rolle des Marktführers auch zukünftig durch eine hohe Innovationsgeschwindigkeit verteidigen.



Das neue, sehr flache System

Die neueste Innovation ist ein sehr flaches System mit 800 m³/h, genau das, was eine Schulklasse mit 20 bis 30 Schülern braucht. Es lässt sich gut in der Decke einbauen und sorgt für ein gesundes und energiesparendes Raumklima.

CENTROTEC
HOCHLEISTUNGSKUNSTSTOFFE AG
Am Patbergischen Dorn 9
D-59929 Brilon
Tel. +49(0)2961.966 31-0
Fax +49(0)2961.966 31-96
www.centrotec.de
ir@centrotec.de

CENTROPLAST
KUNSTSTOFFERZEUGNISSE GMBH
Unterm Ohmberg 1
D-34431 Marsberg
Tel. +49(0)2992.9704-0
Fax +49(0)2992.9704-30
www.centrotec.de
info@centroplast.de

CENTROTHERM
ABGASSYSTEME GMBH
Am Patbergischen Dorn 9
D-59929 Brilon
Tel. +49(0)2961.9670-0
Fax +49(0)2961.9670-20
www.centrotec.de
info@centrotec.de

CENTROTEC
COMPOSITES GMBH
Am Patbergischen Dorn 9
D-59929 Brilon
Tel. +49(0)2961.96632-0
Fax +49(0)2961.96632-95
www.centrotec.de
composites@centrotec.de

BOND LAMINATES
Bond-Laminates GmbH
Am Patbergischen Dorn 9
D-59929 Brilon
Tel. +49(0)2961.96628-0
Fax +49(0)2961.96628-80
www.bond-laminates.com
info@bond-laminates.com

A/S Rolf Schmidt INDUSTRI PLAST
ROLF SCHMIDT INDUSTRI PLAST A/S
Jernet 4H
DK-6000 Kolding
Tel. +45(0)755.34166
Fax +45(0)755.04715
www.rsip.com
info@rsip.com

BRINK
Brink Climate Systems
R.D. Bügelstraat 3, Postbus 24
NL-7950 AA Staphorst
Tel. 0522.469944
Fax 0522.469400
www.brinkclimatesystems.nl
info@brinkclimatesystems.nl

ubbink
Ubbink Nederland b.v.
Postbus 26
NL-6980 AA Doesburg Nederland
Tel. 0313.480200
Fax 0313.473942
www.ubbink.nl, www.ubbinkdakkapel.nl
info@ubbink.nl

Ned Air b.v.
Constructieweg 49
8263 BC - Kampen
Tel. 038 3370833
Fax 038 3322750
www.ned-air.nl

IMPRESSUM

Text:
CENTROTEC Hochleistungskunststoffe AG
Michaele Desmaele, Geja Haas

Produktion:
MetaCom Corporate Communications GmbH